

Interessiert ihr euch für die Probleme eurer Schüler?

Beitrag von „Viki:)“ vom 9. Juni 2013 17:41

Hallo liebe Lehrer,

Ich habe da mal eine Frage an euch.

Interessiert ihr euch für die Probleme eurer Schüler oder seit ihr genervt, wenn sie mit ihren Problemen zu euch kommen?

Ich bin kein Lehrer, ich bin eine 17 jährige Schülerin. Tut mir Leid, dass ich mich hier angemeldet habe. Ich weiß das ist verboten, aber ich hoffe ihr seit mir nicht böse, wenn ich diese eine Frage hier stelle.

Ich habe nämlich einige Probleme, die ich unbedingt loswerden muss.

Ich liebe meinen Lehrer über alles, schon seit einem Jahr und ich hab ihm auch gesagt, dass ich in ihn verliebt bin. Seitdem darf ich nicht mehr mit ihm alleine reden. Vor 2 Wochen war ich wieder bei ihm, um ihm zu sagen, dass ich einfach nicht von ihm loskomme. Er meinte nur, dass er mir da auch nicht helfen kann:(

Ich habe schon ein gestörtes Essverhalten, ich bin den ganzen Tag nur am Essen und habe überhaupt keine Lust mehr zu irgendwas. Ich will nur noch in meinem Bett liegen und schlafen.

Ich weine jeden Tag wegen meinem Lehrer, weil die Liebe hoffnungslos ist und habe seit etwa 3 Monaten täglich Selbstmordgedanken. Ich habe einfach überhaupt keine Lust mehr am Leben und mir erscheint alles sinnlos. Ich stand in der Schule auch schon am Fenster und wollte springen, hab ich mich dann aber leider doch nicht getraut.

Es gibt leider nur eine einzige Person, der ich das erzählen kann und ich glaube ich muss das mal jemandem erzählen, weil ich mich sonst wahrscheinlich bald umbringen werde. Diese Person ist der Lehrer, den ich liebe.

Meine Mitschüler waren in meiner damaligen Klasse entweder blöd zu mir, haben mich verarscht oder haben mich ignoriert. Mein Lehrer war der einzige, der mich beachtet hat und mir das Gefühl gegeben hat wichtig zu sein. Ich glaube er hat gemerkt, dass es mir schlecht ging, obwohl er mich gar nicht kannte und er mich nicht unterrichtete. Er ist so ein lieber Mensch und der einzige dem ich vollkommen vertraue.

Meint ihr ich kann zu ihm gehen? Wie würdet ihr reagieren? Wäret ihr genervt?

Ich hab Angst, dass er sich erpresst fühlt, weil er ja der Grund ist, weswegen ich diese Selbstmordgedanken habe und mich versucht habe umzubringen.

Ich habe auch Angst, dass ich ihm total egal bin und er sich nicht für mich interessiert.

Ich will auch auf gar keinen Fall, dass er meinen Eltern alles erzählt, die würden bestimmt ausrasten.

Muss er dass tun, auch wenn ich ihm sage, dass die Wahrscheinlichkeit dann steigt, dass ich

mich umbringe? Zum Hausarzt oder Psychologen kann ich nicht gehen, weil dann meine Eltern davon erfahren müssten, aufgrund der Rechnungen, da wir Selbstbeteiligung bei der Krankenkasse haben.

Was meint ihr soll ich tun?

Bitte helft mir!

Danke schonmal:)

Liebe Grüße

Viki